



TRIBUSWINKLER DORFERNEUERUNG

Nr. 65

November 2009

Liebe PRO TRIBUS Mitglieder

Nach intensiver Arbeit der Geschichtegruppe in den letzten drei Jahren, konnten wir unsere Ausstellung „Tribuswinkel EINST und JETZT“ am 24. und 25. Oktober 2009 im Schloss präsentieren. Trotz vermehrter Werbemaßnahmen waren wir über den Besuch der Ausstellung etwas enttäuscht (siehe Bericht im Blattinneren und in der Gemeindepost). Auch unsere beiden Ausstellungsräume im Schloss waren geöffnet – Sonderthema 80 Jahre Fußballklub Tribuswinkel –mit vielen alten Spielerfoto. Auf diesem Weg möchte ich bei allen Helfern herzlich für Mithilfe bedanken. Die Umwelt und Ökogruppe hat einen Radausflug zum „Graner - Bründl“ organisiert, auch der Naturlehrpfad im Schlosspark konnte nach einer Panne wieder hergerichtet werden.

Ein Vortrag von Hr. Dipl. Ing. Gerald Stradner von der Umweltberatung über die richtige Gartenpflege wurde von 30 Personen besucht. Die Reaktionen zeigte uns, das es immer wieder neue Überlegungen im Landschaftsschutz zu beachten gibt. Aufgrund des Vortrags haben wir Nützlingshäuser anfertigen lassen, die aber leider keine Abnehmer gefunden haben.

Wünsche ihnen noch ein schönes Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel alles Gute
Ihr Karl Piffl und das PRO TRIBUS Team.

Ausstellung 2009 Tribuswinkel EINST und JETZT

Gundi Patleych sen. und Skrianz Eva

Nach langer und intensiver Vorbereitung fand am 24. und 25. Oktober unsere Ausstellung Tribuswinkel EINST und JETZT statt. Schon am Donnerstag den 22. Oktober besuchten uns 6 Schulklassen der Volksschule Tribuswinkel. Die jüngeren Kinder waren von unserem Modell von Tribuswinkel um 1819 (die erste Grundsteuer) begeistert. Die Schüler der dritten und vierten Klasse waren teilweise sehr interessiert, besonders wenn die Frau Lehrer Fragen an uns stellte und wir erklärten, worum es ging. Wir waren sehr beeindruckt und erfreut.

Samstag den 24. fand um 10 Uhr die offizielle Eröffnung unter dankenswerter Mitwirkung des Musikvereins Tribuswinkel und der Singgruppe Tribuswinkel statt. Hr. Bgm. Knotzer, Gem. Rat Babler, Gem. Rat Fischer, Pfr. Herbert Morgenbesser und Mag. Dagmar Schober von der Dorferneuerung war anwesend.

Bgm. Knotzer eröffnete nach einer kurzen Ansprache unsere Ausstellung.

Der Besuch hielt sich in Grenzen. Es fehlten uns etliche Bekannte, die uns bei den früheren Ausstellungen mit ihrem Besuch beehrt hatten.

Die Ausstellung selbst lobten alle Anwesenden, sie waren sehr angetan. Viele kamen ein zweites Mal und genossen es sichtbar.

Obmann Piffel hat zur Ausstellung ein Video gemacht, das die Besucher in einer stillen Ecke genießen konnten.

Viele unserer weiblichen Mitglieder brachten gute Mehlspeisen, sodass auch das „Kaffeehaus“ sehr gut besucht war.

Es war eine sehr schöne, gelungene Ausstellung mit sehr interessiertem Publikum. Schade, dass nach den vielen Mühen, die wir uns gemacht haben, nicht mehr Leute die Ausstellung besuchten.

Das Buch zur Ausstellung EINST und JETZT kann jederzeit im Pro Tribus Lokal – Kirchenplatz 7 erworben werden. Preis € 15,--



Überarbeitung unseres Naturlehrpfades im Schlosspark

Die Öko-Gruppe möchte sich auf diesem Weg bei Herrn Sauberer aus Tribuswinkel für seine Hilfe bedanken.

Er ist mit uns im August durch den Schlosspark gegangen und hat uns als Experte beim Baum- und Strauchbestimmen geholfen.

Ohne seine Hilfe hätten wir uns nicht getraut, einige Bestimmungstafeln bei den richtigen Gewächsen einzuschlagen.

Leider sind bei einer Wegverbreiterung einige bereits gekennzeichnete Sträucher und ein Jungbaum irrtümlich umgeschnitten worden. Hr. Greiner von der Stadtgemeinde Traiskirchen unterstützte uns jedoch im September bei der Neubestimmung und zwei Arbeiter der Gärtnerei Traiskirchen halfen uns schließlich beim Neuaufstellen der Tafeln.

Somit können wir wieder der Tribuswinkler Bevölkerung einen interessanten Naturlehrpfad bieten.

Wir hoffen, dass in Zukunft die Tafeln von Vandalismus weitgehend verschont bleiben.

Theresia Rychli

Radausflug zum Graner Bründl

Unser Radausflug am Sonntag, den 30. August, war ein schönes Erlebnis.

Zirka 30 Personen nahmen bei schönem Wetter teil.

Treffpunkt war vor unserem Vereinslokal am Kirchenplatz. Dort hat uns Gundi Patleych begrüßt und sie wünschte uns gute Fahrt und einen schönen Nachmittag. Dann ging es los, und alle haben die gemütliche Strecke genossen. Sie führte uns entlang des Wiener Neustädter Kanals, durch Kottlingbrunn und am Merkensteinradweg an unser Ziel. Das

Graner Bründl, in Gainfarn, war nicht allen bekannt. So haben wir auch einen Teil unserer näheren Umgebung besser kennengelernt. Dann fuhren wir weiter zu dem Restaurant und Cafe „Kreativlinge“, wo wir zu einer gemütlichen Jause einkehrten. Nach der Stärkung ging es wieder heimwärts. Einige Teilnehmer wollten noch die Gemeinsamkeit genießen und ließen den Tag beim Heurigen „Kurvenschenke“ ausklingen.



Bei einer kurzen Pause

Christine Nawratil

Weihnachten

von Frau Brunhilde Matuschka

Wir kommen hoch vom Himmel her
und bringen euch die gute Mär,
dass euer Heiland Jesu Christ
in einem Stall geboren ist!
So sprachen die Engel vor 2000 Jahren,
als alle noch im Dunkel waren,
Doch hört, Ihr Mensche und vergesst es nicht:
Er kommt immer wieder und bringt das Licht!
Zu Weihnachten erinnert er euch,
dass alle Menschen sind ganz gleich
Ob arm, reich, schwarz, weiss, klein oder groß,
geboren werden alle
nackt und bloß!
So wie er geboren ist
unser aller Herr, Jesu. Christ!
Heißt das nicht, dass wir ihm ähnlich sind?
Du und ich, oh Menschenkind?
Darum lasst uns besinnen und fröhlich sein,
und uns wieder auf die Weihnacht freu'n!



**Pro Tribus wünscht ein schönes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2010**

*Redaktionschluss der nächsten Ausgabe 15. Jänner 2010
Zu spät eingelangte Beiträge können nicht mehr veröffentlicht werden.*

Impressum: Mitteilungsblatt des Dorferneuerungsvereines "Pro Tribus" zur Förderung von Kultur, Geselligkeit und Ortsbildpflege in Tribuswinkel
Für den Inhalt verantwortlich: Karl Piffel Schlossgasse 1 / 5
Gestaltung: Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit, Karl Piffel
Leitung: Karl Piffel Schlossgasse 1 / 5
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen